STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/2

Erschienen am 21. Mai 1952

DIE BAUTÄTIGKEIT IM BUNDESGEBIET

Februar 1952

Inhalt

		Seite
Vorbemerkunge	en	. 2
Tabelle 1	Die erteilten Baugenehmi- gungen im Bundesgebiet	. 3
Tabelle 2	Die erteilten Baugenehmi- gungen für Wohnbauten in den Ländern des Bundesge- bietes	. 4
Tabelle 3	Die erteilten Baugenehmi- gungen für Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundes- gebietes	. 5
Tabelle 4	Rohzugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	. 6

Vorbemerkungen

Im Februar wurden Baugenehmigungen für 17 680 Gebäude erteilt, mit denen 19,6 Mill. cbm Raum geschaffen werden sollen. Von diesen Gebäuden ist der grössere Teil (10 423) für reine Wohnzwecke bestimmt. Die übrigen Gebäude werden fast ausschließlich für gewerbliche und landwirtschaftliche Nutzung errichtet. 15 113 Gebäude mit 15,5 Mill. cbm umbauten Raum sind als Neubauten geplant. Auch bei diesen Neubauvorhaben liegt – etwa im gleichen Verhältnis wie bei der Gesamtbautätigkeit – das Schwergewicht bei den Wohnbauten. Diese Kapazitätsverteilung zugunsten der Wohnbautätigkeit wird ausschlaggebend von den gemeinnützigen Wohnungsunternehmen bewirkt, die am Nichtwohnbau nur in ganz geringem Umfang beteiligt sind. Betrachtet man die Bauabsichten privater Bauherren allein, ohne Berücksichtigung der speziell auf den Wohnungsbau gerichteten gemeinnützigen Unternehmen, so zeigt sich ein etwas anderes Bild. Die geplanten Wohngebäude überwiegen dann zahlenmäßig nur ganz geringfügig; im Neubausektor liegen sie sogar unter der Zahl der Nichtwohnbauten. Auch der umbaute Raum ist zum größeren Teil für Nichtwohnzwecke bestimmt, wobei die Zahlen für Stadt- und Landkreise vermuten lassen, daß landwirtschaftliche Mutzbauten hier besonderes Gewicht haben. Da die privaten Bauherren an der Gesamtbautätigkeit immer noch den weitaus größten Anteil haben – 13 602 Gebäude mit 14,6 Mill. cbm umbauten Raum wurden für sie im Februar genehmigt – ist dieses wenn auch nur geringfügige Überwiegen der Michtwohnbauten recht bezeichnend für den derzeitigen allgemeinen Bauwillen.

Es ist weiterhin festzustellen, daß private Bauherren bei der Errichtung neuer Wohngebäude durchschnittlich nur 2,0 Wohnungen je Gebäude planen – in Stadtkreisen liegt dieser Durchschnitts-wert mit 3,1 Wohnungen je Gebäude günstiger, in Landkreisen mit 1,7 Wohnungen je Wohngebäude erkkärlicherweise besonders niedrig – und somit offenbar nur in geringem Umfang größere Etagenmiethäuser neu bauen. Das Mietwohnungsangebot privater Bauherren kommt wohl immer noch vor allem aus dem Wiederaufbausektor, wo auf ein ganz errichtetes Wohngebäude im Durchschnitt 4,5 Wohnungen entfallen. Dies Angebot ist jedoch nicht sehr bedeutend zu veranschlagen, da es nur etwa den vierten Teil aller im Februar von privaten Bauherren geplanten Wohnungen umfasst. Vom gesamten Wohnungsbau, wie er sich in den Genehmigungen dieses Monats darstellt, beträgt es weniger als 15 vH. Die eigentlichen Träger des Mietwohnungsangebotes sind die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Auf sie entfallen im Februar 40 vH aller genehmigten Wohnungen. Ihr Schwergewicht liegt dabei auf dem Neubau von Wohngebäuden. Jede darin geplante Wohnung kostet – nach der Vorkalkulation – im Durchschnitt DM 10 500 (ohne Grundstücks- und Erschliessungskosten). Fast DM 14 700 Baukosten veranschlagen private Bauherren im Durchschnitt für eine Neubauwohnung. Die Bedeutung des gemeinnützigen Wohnungsbaues für die Wohnungswirtschaft wird durch diesen Unterschied in der Kostenplanung noch besonders unterstrichen.

Die Länderergebnisse zur Baugenehmigungsstatistik im Februar entsprechen im allgemeinen dem für das gesamte Bundesgebiet entworfenen Bild. Die Verteilung der Baugenehmigungen auf Wohn- und Michtwehnbauten im Bereich der privaten Bautätigkeit zeigt in Bayern ein ganz besonders hohes Gewicht der Nichtwehnbauten, wobei es sich wohl auch großenteils um landwirtschaftliche Gebäude handelt. Diese zugunsten der Landwirtschaft geplante Nichtwehnbautätigkeit privater Bauherren, die sich bereits bei Betrachtung des Bundesergebnisses zeigte, kommt auch in Nordrhein-Westfalen zum Ausdruck, wo 60 vH aller Nichtwehngebäude mit 56 vH des gesamten umbauten Raumes der Nichtwehngebäude in Landkreisen genehmigt wurden. In den Stadtstaaten Hamburg und Bremen spielen die Nichtwehnbauten eine sehr viel geringere Rolle als im Bundesdurchschnitt. Auch in Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern überwiegt die Wohnbautätigkeit. Diese Erkenntnisse ergeben sich mit solcher Deutlichkeit erst, wenn die an private Bauherren erteilten Baugenehmigungen allein betrachtet werden. Für eine Beurteilung der Lage im reinen Wohnbau ist jedoch diese Beschränkung nicht vertretbar. Die hierbei ausschlaggebende Mitwirkung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen, wie sie für das gesamte Bundesgebiet festgestellt wurde, besteht auch in allen Ländern, wenngleich das Ausmaß ihres Anteils an der Gesamtzahl der im Februar genehmigten Wohnungen unterschiedlich ist. Über dem Bundesdurchschnitt dieses Anteils von 40 vH liegen sämtliche norddeutschen Länder, Bremen erreicht 38 vH, in Süd- und Südwestdeutschland (amerikanische und französische Besatzungszone) ist ihr Anteil durchweg niedriger. Einheitlich in allen Ländern ist der geringere Bauaufwand, den die gemeinnützigen Bauherren durchschnittlich je Neubauwohnung veranschlagen und er sie auch in den Ländern, in denen sie gegenüber den Bauvorhaben privater Bauherren weniger stark ins Gewicht fallen, zu einem bedeutungsvollen Faktor der Wohnungswirtschaft macht.

Nach den Februar-Meldungen zur <u>Baufertigstellungsstatistik</u> wurde – im Gegensatz zu den Beobachtungen bei den im gleichen Monat erteilten Baugenehmigungen – Nichtwohnbau vorwiegend in den Stadtkreisen durchgeführt. Er erstreckt sich demzufolge zum größeren Teil wohl auf die Erstellung von gewerblichen Gebäuden nichtlandwirtschaftlicher Betriebe. Im Neubau übertrifft er sogar die Wohnbautätigkeit in Städten, wenn man hier die Bauleistung der ausserhalb des reinen Wohnungsbaues grundsätzlich nicht tâtigen Bauherren ausnimmt. Im Rahmen der Gesamtbautätigkeit wurden jedoch sowohl in Stadtkreisen wie in Landkreisen auch ohne Berücksichtigung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen mehr Wohngebäude als Nichtwohngebäude fertiggemeldet.

Die Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen erstellten 5 934 von 15 772 Wohnungen in Wohngebäuden; dieser rd. 38 vH betragende Anteil ist nahezu der gleiche, wie er sich für diese Bauherrengruppe auch bei den Baugenehmigungen dieses Monats ergibt. Insgesamt wurden im Bundesgebiet in Normalbauten 16 183 fertiggestellte Wohnungen gezählt, wovon rd. zwei Drittel durch Neubau erstellt wurden. Ausserdem gingen noch 261 Wohnungen in Notbauten zu. Mit den Neubauwohnungen wurden 35 577 Wohnräume in Normalbauten geschaffen, das sind im Durchschnitt 3,4 Räume je Wohnung. Dieser Durchschnittswert charakterisiert die z. Zt. übliche Wohnungsgröße nicht nur der Neubauten. Auch die Raumzahl der durch andere Baumaßnahmen erstellten Wohnungen liegt fast in gleicher Höhe. Demzufolge ergibt die Aufgliederung der Wohnungen nach der Raumzahl im Bundesdurchschnitt eine klare Vorrangstellung der 3-Raum-Wohnungen vor allen anderen Wohnungsgrössen, und zwar gleichermaßen in Stadtkreisen, wo 47 von 100 Wohnungen 3 Räume haben, wie in Landkreisen (45 vH 3-Raum-Wohnungen). Im übrigen werden jedoch in Landkreisen im allgemeinen grössere Wohnungen gebaut als in den Städten, wie sich aus den relativ niedrigeren Zahlen der Wohnungen mit 4 sowie 5 und mehr Räumen in Stadtkreisen ergibt. Diese Feststellung bestätigen auch die in den einzelnen Ländern am häufigsten vorkommenden Wohnungsgrössen. In den vorwiegend agrarischen Ländern Baden und Württemberg-Hohenzollern und in den Landkreisen von Württemberg-Baden dominieren sogar die 4-Raum-Wohnungen. Im übrigen entsprechen die Länderergebnisse der Baufertigstellungen des Februar im allgemeinen den sich für das gesamte Bundesgebiet ergebenden Verhältnissen.

Tab. 1: Die erteilten Baugenehmigungen im Bundesgebiet

Monat Februar 1952															
<u> </u>	Bau	genehmigur	gen inage			u a		arunter für							
1		Zahl der		veranschl		Private	Bauherren	Gemein	nützige Wo	hnungsun					
Art der	Zahl der	Woh-	Raum	Bauauf- wand	Zahl der	Zahl der Woh-	umbauter teran		Zahl der	umbauter Raum	Bauauf				
genehmigten		nungen über -	der Gebäude	über-	Ge bäude	nungen	der war Gebäude ube	ad	nungen	der	wand				
Bauvorhaben	Ge bäude	haupt	1000 chm	haupt 1000 DM	Ge baulde	über- haupt	1000 cbm hau	pt designation	über- haupt	Gebäude 1000 obn	über haupt				
]]	1	2	3		5	6	7 8		10	11	1000 DM				
				7			<u> </u>	2 1 2	1 10	- 11	12				
1				<u>y</u>	lohn	baut	e n				,				
Neubau	8 648	23 788	·8 918	304 576	5 662	11 277	4 116 165	555 2 755	11 523	4 416 .	120 803				
Wiederaufbau	-	7 138	2 203	91 924	995	4 436	1 436 61	052 416	1		28 179				
Umbau ganzer		528	158	5 725	302	- 449	135 4	481 9	59	20	979				
Gebäule	•										1				
Wiederher- stellung	_	452	-	4 823	_	404	- 4	313 -	36	-	358				
Umbau, Ausb.				00.040		0.007					4.6				
Erweiterung	_	2 253	-	20 918	-	2 093	- 20		21		118				
Zusammen	10 423	34 159	11 279	427 966	6 959	18 71)	5 747 255	442 3 180	14 091	5 080	150 43				
Staitkreise	3 765	18 211	6 352	227 948	2 C36	8 990	2 650 123		8 731	3 527	94 95				
dar. Neubau	2 505	10 493	4 34C	133 474	1 253	3 801		189 1 204	6 319	2 900	66 96¢				
Landkreise	6 658	15 948	4 927	200 018	4 873	9 723	3 097 132		1		55 48D				
dar. Neubau	6 143	15 295	4 578	171 102	4 409	7 396	2 307 106	366 1 551	5 204	1 516	53 843				
1		1 (!	•	1	l	1	ľ	ı	I	· (
1		М •	f . n +	11ch	. n.	11 t + =	(einschl. A	netolten)			4				
		, <u>v r</u>	<u> </u>	T T C U	<u> </u>		A ermacur.	THE SET PEIT		_	, 3 34				
Neubau	296	101	965	39 751	24	íı	38 1	304	.	_	<u>ڏ</u>				
Wiederaufbau		101	354	20 050	5	_	7	289 -	. _	_	-				
Umbau ganzer	17	34	31	1 546	_	-	-		-	-	Ĺ				
Gebäude															
Wiederher- stellung	-	4.	_	3 380	-	- ,	-	25 -	-	_	-				
Umbau, Ausb.				4.565				224							
Erweiterung	-	31	-	4 560		2	- .	224 -	-	-					
Zusammen	366	271	1 350	69 237	29	13	45 1	842 -	-	-	-				
Stadtkreise	156	178	721	3 6 575	13	5	22	366 -	· -	-	-				
dar. Neubau	108	48	391	13 616	9	4	15	456		-	-				
Landkreise	210	93		32 712	16	3	23	976	- -	-	- ا				
dar. Neubau	188	53	574	26 135	15	7	23	848	-	-	-				
1	ı	ı	ı	I	ŀ	ı	1 l	I	1	ı	Ī				
	₩ 1	rtec	haft	sbau	ten	(gewerb	liche und l_3 n	ndwirtschaft	liche)						
		1						1	1						
Neubau	6 169	321	5 579	142 172	5 901	312	. 5 459 138	034 161	3	31	324				
Wiederaufbau	445	107	i	20 138	436	102	847 19	356 1	-	7	200				
Umbau ganzer Gebäude	277	13	534	14 792	277	13	534 14	792		-	-				
Wiederher-			ļ												
stellung	-	6	-	1 939		6		814 -	-	-	-				
Umbau, Ausb. Erweiterung	-	155	_	34 078	-	149	- 32	239		_	369				
Zusammen	6 891	602	6 984	213 119	6 614	582	6 840 206	245 162	2 3	38	1 393				
Stadtkreise	1 616	256	2 464	103 077	1 544	250	1 1	382 28	1	19	1 058				
dar. Neubau	1	130	1 716	72 109	1 203	128	1 1	740 27	1	12	512				
Landkreise	5 275	346	4 520	110 042	5 070	332	4 462 107	1		19	335				
dar. Neubau	4 901	191	3 863	70 063	4 698	184	3 809 68	294 134	2	. 19	312				
				1		ļ									
Į.	Į.	1	1	1	l	i		ľ	1		()				

Tab. 2: Die erteilten Baugenehmigungen für Wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes

Monat Februar 1952

	Bau	genehmigu	ngen insge	samt				darunt						
		Zahl der	humbeu ter	veranschl.		Private	Bauherrer	1	Gemeinn		hnungsuni			
Art der	Zahl der		Raum	Bauauf- wand	Zahl der	Zahl der Woh-	umbauter Raum	veranschl. Bauauf-	Zahl der	Zahl der Woh-	umbauter Raum	veranschl. Bauauf-		
genehmigten		nungen	der Gebäude	über-	Zani ver	nungen	der	wand		nungen	der	wand		
Bauvorhaben	Gebäude	über- haupt	1000 cbm	haupt	Ge bäude	über-	Gebäude	über-	Gebäude	über-	Gebände	über-		
Dentormenon				1000 DM		hampt	1000 cbm	haupt 1000 DM		haupt	1000 cbm	haupt 1000 DM		
	1	2	3	4	5	6	7	8	. 9	10	11	12		
				1										
<u>Bundesgebiet</u>														
insgesamt	10 423	34 159	11 279	427 966	6 959	18 719		255 442	3 180	14 091	5 080	150 437		
dar. Neubau Stadtkreise	8 648 3 765	23 788 18 211	8 918 6 352	304 576 227 94 8	5 662 2 086	11 277 8 990		165 555 123 424	2 755 1 604	11 523 8 731	4 416	120 803		
dar. Neubau		10 493		133 474	1 253	3 881	1 309	59 189	1 204	8 731 6 319	3 527 2 900	94 957 66 960		
,						~ - H o		•	'		, - ,	, ,		
Schleswig-Holstein insgesamt 444 1 304 277 12 895 222 525 110 5 449 191 702 156 6 988														
insgesamt dar. Neubau	444 415	1 304	277 242	12 895 10 575	222 193	525 268	110 75	5 449 3 353	191 191	702 69 0	156 156	6 988 6 859		
Stadtkreise	94	509	104	4 694	49	222	43	1 893	45	264	61	2 737		
dar. Neubau	72	303	73	3 093	27	51	12	479	45	252	61	2 614		
Hamburg														
insgesamt	261	1 734	383	18 743	156	800	197	9 341	105	07.4	186	1 0 400		
dar. Neubau	194	1 014	235	11 122	112	373	107	4 702	105 82	934 641	186	9 402 6 420		
		,		•		ı	,	1		I ***	1	1 - 330		
			000		<u>iede</u>	ı	1	1 40 445) , <u>-</u> .	المدام ا	1	ا مما		
inegesamt dar. Neubau	1 166 1 086	3 060 2 565	826 732	34 273 28 237	682 627	1 522 1 182	471 412	19 668 15 252	471 446	1 483 1 334	341 306	14 133 12 558		
A tadtkreise	356	1 462	376	15 915	136	520	166	6 841	220	942	210	9 074		
'dar. Neubau	307	1 174	298	12 538	112	361	123	5 039	1 95	793	175	7 499		
·	-	. '		Nord	rhei	n - W a s	tfal	en				•		
inegees	7 600	40.047	7 000	1	1	l	1	<u> </u>				أينتيما		
insgesamt dar. Neubau	3 600 2 646	12 817 8 507	3 896 2 714	159 750 108 26 7	2 021 1 359	6 140	2 052 1 259	83 253 48 720	1 465 1 199	6 276 4 972	1 619 1 254	65 514 49 721		
Stadtkreise	1 588	7 273	2 044	91 670	774	3 586	1 069	48 263	781	3 555	891	38 357		
dar. Neubau	930	3 748	1 069	48 804	377	1 301	447	20 827	528	2 347	548	23 451		
<u>*</u>					Вг	e m e n								
insgesant	144	552	148	6 806	114	339	81	3 804	29	212	66	l 2 972		
dar. Neubau	94	355	107	4 685	65	143	41	1 713	29	212	66	2 972		
;	•	'	1	1	l U -	ssen	I	1	I)	ı	i i		
	1		1	ı	. —	ī	ı	\	1 .] :	I	1		
insgesamt dar. Neubau	848 754	2 626 1 965	2 285 2 165	33 944 25 213	667 593	1 728	507 424	24 008 17 491	166 148	798 648	1 747 1 712	7 947 6 081		
Stadtkreise	232	1 295	1 739	16 189	129	644	180	9 213	98	575	1 537	5 687		
dar. Neubau	.166	840	1 633	10 069	81	353	109	5 054	80	425	1 502	3 821		
				∦ ür	ttem	berg-	Bade	<u>n</u>						
inegesamt	1 301	4 733	1 401	64 480	928	2 967	931	43 636	352	1 650	441	19 424		
dar. Neubau	1 026	2 751	902	39 019	712	1 493	561	23 610	299	1 202	322	14 542		
Stadtkreise	601	3 147	956	45 181	429	1 869	622	29 520	156	1 174	307	14 347		
dar. Neubau	358	1 481	481	22 442	242	684	271	11 972	106	746	193	9 698		
•					Ва	yern								
insgesamt	1 517	4 404	1 188	55 692	1 273	2 709	785	37 404	191	1 255	311	13 972		
dar. Neubau	1 428	3 619	1 082	46 335	1 214	2 117	715	29 729	166	1 148	286	12 865		
.Stadtkreise dar. Neubau	357 301	1 717 1 342	452 367	21 490 16 970	207 181	699	200 151	9 938 6 994	139 114	896 791	224 199	10 314		
Zees wannen	1 701	1 744	1 201	16 970	•	472		774	114	ן יפו	ללי ן	9 217		
ļ.	1	i		Rh	einl:	and - P	falz		ı		_	_		
insgesamt	561	1 453	407	18 256	473	1 067	312	13 891	70	313	72	3 278		
dar. Neubau Stadtkreise	472 106	875 419	311 117	12 072 5 446	401 76	612 276	249 79	9 334 . 3 758	64 24	242 113	55 27	2 459 1 213 '		
dar. Neubau	59	139	46	2 011	41	93	36	1 597	18	46	10	414		
	•		•	•				, ,	,	'	•	•		
	1 4	٠	1 !	0.05-	. —	aden		ایما		1				
insgesamt dar. Neubau	187 177	492 391	157 - 145	8 070 6 888	138 129	307 211	103 92	5 246 4 112	41 41	158 158	45 45	2 332 2 332		
Stadtkreise	26	103	33	1 814	16	35	13	853	7	66	18	854		
dar. Neubau	24	97	31	1 740	15	30	12	812	7	66	18	854		
-		Wü	rtte	nberg	<u>- H o h</u>	enzol	lern	(einschl	. Lindau)					
insgesant	394	984	311	15 057	285	615	198	9 742	99	310	⁻ 96	4 475		
dar. Neubau	356	738	283	12 163	257	418	181	7 539	90	276	86	3 994		
	-		<u> </u>		اسسسا	l	I							

À.

Tab. 5: Die erteilten Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes

Monat Februar 1952

Monat Februar 1952

and the state of t

						No	ENAI	baute	n		-			,,	7 0	tbau	t o n
	Nichtwohngebäude			Tohngebäude						Vohnungen					ebäude		
	insge	samt	darunter	Zahl der	insge	esamt	daru	nter		davon mit				Wohn-			
Bauarten	Zahl	umbauter	U.R.d. gewerbl.	Woh-	Zahl	Zahl der	Gebäude gemein-	mit	Anzahl	1 u. 2	3	4	5 u.mehr	räume	Nicht- wohn-	Anzahl	mit Woh-
	der	Raum	u.landw. Gebäude	i.Nicht-	der	Woh-	nütz. Wohnungs	₩oh-		" "	1	•		insges.	g e bäude		nungen
	Gebäude	1000 cbm	1000 cbm	wonn- gebäuden	Gebäude	nungen	untern.	nungen		Wohn	räumen ein	nschl. Ki	ichen	<u> </u>	k		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10_	11	12	13	14	15	16	17
Bundes gebiet																	
Neubau	1 998	2 063	1 721	235	3 688	10 291	1 307	5 256	10 526	1 491	5 119 1 763	3 056	860	35 577	93	178	216
Wiederaufbau	323	746	597	94	913	4 025	92	610	4 119	961		1 047	348	13 338	9	4	6
Umbau ganzer Gebäude Wiederherstellung	5	2	1	. 1	24	39	-		40	8	23	3	6	129	1	1	1
Umbau.Ausbau.Erweiterung	-	-	- 1	10 71	•	473 944	-	51 17	483 1 015	152 323	203 373	90 204	38 115	1 498 3 595	-	-	36
Rohzugang insgesamt	2 326	2 811	2 319	411	4 625	15 772	1 399	5 934	16 183	2 935	7 481	4 400	1 367	54 137	103	183	261
in Stadtkreisen dar. Neubau	984	1 708	1 444	234	2 030	9 613	692	3 919	9 847	2 064	4 644	2 477 1 386	662	31 673 17 485	67 58	108 105	154
der, nedozu	757	1 073	933	118	1 305		606 h l e e	3 273	5 407		2 738	1 786	1)16	1 17 405	1 20	105	ניי ו
Neubau i	100	18	16 1	1 5 1	140	302	59	129	307	1 11	178	i 101	1 17	l 1 062	. 2	1 2	1 2
Wiederaufbau	3	4	14	3	10	52	2	10	55	l ' <u>-</u>	35	13	1 7	201		_	1 -
Umbau ganzer Gebaude	í.				-	\	_	-	12	-			-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	- 1	- 1	-	-	2	-	2	2	1 -	1	1	-	7	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-			5		26			31	9	15	4	3	125			
Rohzugang insgesamt in Stadtkreisen	103	22	20	13	150	382	61	141	395	20	229	119	27	1 395	2	2	2
dar. Neubau	8 6	6 2	6 2	3	30 21	98 43	12 10	38 26	101 43	4 2	47	36 23	14	393 174	<u>-</u>	-	l -
44.1.1.02042		. 2	. 2		21	' 4)	. ,0 ,	Hambi	1,7			. 2)	• •	• '(*		_	• -
Neubau	84	l 190	158	l 61 l	208	954	l 78	524	1 015	l 208	459	302	46	l 3 166	l 20 i	32	32
Wiederaufbau	11	26	25	4	59	402	3	12	406	104	164	113	25	1 290	- 1	-	· -
Umbau ganzer Gebaude	-	-	-	-	4	5	-	-	5	1	2	1	1	17	1	1	1
Wiederherstellung	-	-	-	1	-	23	-	-	24	7	7	5	5	66	-	-	1
Umbau, Ausbau, Erweiterung Rohzugang insgesamt	95	216	183	71	271	1 473	81	536	94 1 544	344	29 661	20 441	98	4 741	21	33	56 56
	90	210	ן נפו	1,	211	1 4/2					1 001	441	1 30	4 (4)	21	, ,,	1 ,0
							Nie						•				
Neubau Wiederaufbau	539	583	403	45	865	1 893	263 10	834	1 938	202	829	724 160	183	6 902	15	47 1	67
Wiederauicau Umbau ganzer Gebäude	44	75	59	.7	91 4	439	10	82 	446	47	185 4	160	54 3	28		1	1 !
Wiederherstellung	_]	_ [4	19		2	19		6	13	1 2	76		_	1 1
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	l -	-	15	-	177		<u></u>	192	58	76	36	22	706		-	6
Rohzugang insgesamt	583	658	462	67	960	2 535	273	919	2 602	307	1 100	933	262	9 331	15	48	75
in Stadtkreisen	117	168	109	14	226	1 052	72	465	1 066	128	460	377	101	3 809	3	5	8
dar. Neubau	95	127	81	8 1	1 5 5	I 608	l 62 rdrh	380 in	616 e	! 80	l 270	216	l 50	2 166	3	5	[6
Neubau I	551	639	589	62 1	1 232	<u>N 0</u> 1 3 411	<u> </u>	<u>• 1 n - 1</u> 1 618	3 473	644	1 778	770	281	1 11 416	. 7	45	1 48
Wiederaufbau	162	387	278	42	559	2 377	53	335	2 419	753	1 044	438	184	7 335	2	2	4
Umbau ganzer Gebäude	-	7.		-	-	- / -	-	///	7.7	''-	-		-	'"		_] -
Wiederherstellung	-	. -	-	3	-	371	-	47	374	139	153	56	26	1 126	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung Rohzugang insgesamt	747	1 002		7		306	-	3	313	123	119	55	16	1 069			
in Stadtkreisen	713 400	1 026	867	114	1 791	6 465	478	2 003	6 579	1 659	3 094	1 319	507	20 946	9	47	52
dar. Neubau	400 287	726 389	614 367	70 31	901	4 147	280	1 364	4 217	1 181	1 979	790	267	12 971	8	30 29	35 32
	201	. 207	י זיסכ	, 51 I	490	1 728	233	1 011	1 759	. 378	906	359	116	5 601	' 6	29	• 52

/

					1			Brem	e n		1						1
Neubau Wiederaufbau	18 6	13 7	12 6	3	33 45	71 133	-	-	71 136	11	34	14	12	246	2	24	28
Umbau ganzer Gebäude	~		-	2	42	122		-	120	3	64	57	12	496	-	-	- 1
Wiederherstellung	_		_	2	_	4	1 [i	6	1 -		4	1 -	22	_	-	~
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	_	-	1 7	_	20	-	8	27	18	2 6	2	1 7	68	_	J	;
Rohzugang insgesamt	24	20	18	12	78	228	-	8	240	32	106	77	25	832	2		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
womand and		20 1		, ,-	, ,0	220	, -	•	•	1)2	, 100	1 11	1 25	1 022	2	24	29
Hessen															.		
Neubau Wiederaufbau	157	99	93	6	328	1 059	102	562	1 065	216	487	281	81	3 508	13	وا	9
Umbau ganzer Gebaude	26 1	53	53	1 1	36 10	125 10	1	2	126 10	10	48 5	47	21	477	1	-	-
Wiederherstellung			_	2	'-	12	1 :	[14	3 2	7	- 4	2	32	-	-] - [
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	•••	_) š		87	_	-	92	26	34	18	1 14	49 333	_	_	1 - I
Rohzugang insgesamt	186	152	146	14 3	374	1 293	103	564	1 307	257	581	350	119	4 399	14	-	†
in Stadtkreisen	81	75 26	75 26] 3	119	749		408	752	201	288	215	48	2 418	14 12	9 7 7	9 7
dar. Neubau	l 58 ¹	26	26		87	593	55 54	406	593	181	224	161	27	1 839	11	1 4	1 7
						<u>\\</u>		e m b e	r <u>z - B</u> a	d e n					, , ,	. '	. ' [
Neubau	118	124	116	13	293	801	169	527	814	27	351	379	57	3 062	20	5	9
Wiederaufbau Umbau ganzer Gebäude	27	87 2	82 1	17	45 2	201	10	74	218	13	94	92	19	822	4	1	1 1
Wiederherstellung	3		<u>.</u>	1 '		4 7	-	l -	5	1	3	1	-	15	-	-	- 1
Umbau. Ausbau. Erweiterung			_	10			i -	[83	23	34	16	10 10	31 319	-	-	7
Rohzugang insgesamt	148	213	199	41	340	73 1 086	179	606	1 127	64	485	490	88	4 249	24	6	
in Stadtkreisen	70	144	139	23 2	99 61	527		277	550	39	485 271	195		1 975	24 13	١ ۽	13 3 2
dar. Neubau	48	68	68	l 2	61	302	33 23	1 198	304	l 15	159	108	45 22	1 975	ا وُ ا	3 2	3
								Вауе		•	••					-	
Neubau	274	217	176	26	329	1 072	132	690	1 098	l 108	724	178	88	3 480	7	11	17
Wiederaufbau	16	32	18	7	21	155	3	35	162	20	91	48	3	521	<u>.</u>	l ' <u>-</u>	'-
Umbau ganzer Gebaude	-	-	-	-	_	-	- `	-	-	-	-	-	_	-	-	_	_
Wiederherstellung	-	-	-	2	-	30	-	-	32] 3	23	4	2	101	-	_	- 1
Umbau, Ausbau, Erweiterung				10		63			73	21	25	21	6	281			4
Rohzugang insgesamt	290	249	194	45	350	1 320	135	725	1 365	152	863	251	99 30 24	4 383	7	11	- 21
in Stadtkreisen dar. Neubau	145 130	176 145	127 110	30 14	216	956 747	127	620	986	102	658	196	30	3 158	7	6	16
dar. Medbad	י ייכרי	(4)		. 14	195	141		1585 nland	761 i - Pfa	1 70 1 z	533	134	. 24	2 418	7	6	12
Neubau	76	128	124	I 4	104	1 202	27	170			1 188	1 44		Labora	1	1 .	
Wiederaufbau	16	65	65	6	43	303 130	10	60	307 136	21 11	31	66 74	32 20	1 058 520	4	1	2
Umbau ganzer Gebaude	1 1	1 2	-	1 -	72	وّ ا		1 00	ور ا	1 '1) 'a	' *	20	26	•	-	- 1
Wiederherstellung	_	_	_	_	-	3	-		1 3	1 1	Ĭ		1 7	10	-	_	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung				7	-	39	<u> </u>		46	B	13	11	14	194	_		
kohzugang insgesamt	93 43 30	193 176	189	17 8	149	484	37	230	501	42	241	151	67	1 808	5	1	2
in Stadtkreisen	43	176	172	8	75 40	321	32	203	329	29	156	114	30	1 149	í.	_	- 1
dar. Neubau	30	112	108	1 2	40	188	22	1 143	1 190	1 18	127	37	8	613	_	_	=]
lw								Bade	_	_		-	_				
Neubau Wiederaufbau	21	14	9	3	42	105	1	1	108	4	27	58	19	423	1	1	1 1
Umbau ganzer Gebaude	2	2	2	_	-	-	· -	-	1 -	-	-	-	-	-	-	-	- 1
Wiederherstellung			I -	<u> </u>	<u>-</u>	_	1 -	_	-	! -	-	-	-	-	-	-	-
Umbau. Ausbau. Erweiterung	-	l [1 -		21	1	:	21	3	6	9	1 3	89		-	- 1
Rohzugang insgesamt	23 1	16	11	3	42	126	1	1		7			22	512	1	1	1
in Stadtkreisen		1	1 1]	42 15	62		_	129 62	1 1	33 18	67 36	1 - 1	227			-
dar. Neubau	1	1	1 1	l -	1 15	55	l _	l _	1 55	1 4	1 15	32	1 4	202	_		
					# ürt	tembe	rg-H	ohen 2	olle	rn (eir	nschl. Li	ndau)	,				I
lleubau	60	38	25	10	114	320	51	201	330	l 39	64	183	l 44	1 254	2	1 1	1 1
Wilderaufbau	8	8	5	4	4	11	-	-	15	-	7	5	3	57	1	-	
Umbau ganzer Gebaude	-	-	-	-	2	4	! -	-	4	2	1	ĺ	_	: 1i	_	-	_ [
Wiederherstellung	1 -	-	-	-	 -	2	-	-	.2	ا ۾ ا	16	.1	1	209	=	-	=
Umbau, Ausbau, Erweiterung						43			43	10		12	5				
conzugang insgesamt	68	46	30	14	120	380	51	201	394	. 51	- 88	202	53	1 541	3	1	1

.